# Der Nordschleswiger

DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2012

www.nordschleswiger.dk

NR. 50 / 67. JAHRGANG / 15 KR.

### Staatsministerin

Kommentar Seite 11

## Bundestag: Ja zu Griechenhilfe

BERLIN – (DN) Der Bundestag sagte gestern Ja zum 130 Milliarden Kronen schweren Hilfspaket für Griechenland. Zuvor hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) eindringlich in ihrer Regierungserklärung festgestellt: "Europa scheitert, wenn der Euro

scheitert! Europa gewinnt, wenn der Euro gewinn!" In der namentlichen Abstimmung

stimmten 496 Abgeordnete mit Ja. 90 Parlamentarier stimmten dagegen, fünf enthielten sich.

Seite 2 und folge

### Lebenslänglich für "Maskenmann" Martin Ney

STADE – dpa. Der Kindermörder Martin Ney muss lebenslang hinter Gitter. Das Landgericht Stade ordnete zudem Sicherungsverwahrung für den 41-Jäh-rigen im Anschluss an die Haft an. Au-ßerdem stellten die Richter bei dem als "Maskenmann" bezeichneten Martin Ney eine besondere Schwere der Schuld fest. Der Pädagoge hatte zwischen 1992 und 2001 in Norddeutschland drei Jun-gen ermordet und zahlreiche weitere missbraucht. Die Polizei hatte jahrelang vergeblich nach dem Serientäter gesucht. Martin Nev war nachts mit einer schwarzen Sturmhaube und dunkler Kleidung getarnt in Häuser und Ferienheime eingestiegen, um sich an Kindern zu vergehen. Die Leiche des einen Op-fers, Dennis Rostel, der 1995 umgebracht wurde, nachdem er aus dem Fe-rienlager Selker Noor bei Schleswig ent-führt worden war, wurde in einer Dünen-Plantage bei Holstebro gefunden. Seite 2 und folgende

### Große Resonanz bei Einweihung des neuen Gemeindehauses

**BÜLDERUP-BAU/BYLDERUP-BOV** – kjt. Was so zu sagen mit einem Urknall begann, endete mit einem neuen schönen Haus für die Gemeinde, sagte Buhrkalls Pastor Ole Cramer bei der Einweihung des Gemeindehauses in Bülderup-Bau. Die Tønder Bank hatte die einstige Filiale nach einer zerstörerischen Explosion günstig an die nordschleswigsche Gegmistig aft die hofdstrieswische Ge-meinde abgegeben. Nach aufwendiger Reparatur und Sanierung verfügt die Buhrkaller Gemeinde nun über eine neue Begegnungsstätte, die ihrem Na-men am Wochenende alle Ehre machte. Viele Gäste aus nah und fern kamen zur offiziellen Einweihung.



### Diese Kunst passt einfach in keinen Rahmen...

#### AUGUSTENBURG/AUGUSTENBORG

sk. ...sondern gleich in mehrere! Am Wochenende hatte der Verein Kunstpunkt in die Storegade einge-laden, um ein Gemeinschaftspro-jekt lokaler Künstler unters Volk zu bringen. Diverse Passepartous wur-den verkauft, die Veranstalter verlängern die Aktion auf Grund der hohen Besucherzahlen noch bis Donnerstag. "Es war wirklich nicht leicht für uns Künstler, ein gemeinsames Kunstwerk zu gestalten. Manchmal haben die anderen ins eigene Bild gemalt und es entstanden spannende Diskussionen. Es war eine sehr inspirierende und spannende Herausforderung", so Künstle-rin und Projektkoordinatorin Gurli Vad Andersen.

# Finanzwelt macht Bauern zum Schreckgespenst...

...LHN-Chef Jørgen Popp Petersen meint, dass Landwirtschaft über einen Kamm gezogen wird

APENRADE/SEEWANG - pl. "Die Finanzwelt macht die Landwirtschaft zum Schreckgespenst. Die Finanzaufsicht ist völlig verwirrt und schlägt gleich Alarm, wenn es um Agrarkredite geht. Nichts geht mehr, weil man einfach die Landwirtschaft zu unnuanciert betrachtet!"
So der Vorsitzende des Landwirt-

so der Vorsitzende des Landwirt-schaftlichen Hauptvereins für Nord-schleswig (LHN), Jørgen Popp Petersen aus Seewang, angesichts der Meldun-gen, dass viele Banken (wie u. a. die Syd-bank) hart an den Agrarkrediten zu knabbern haben.

"Viele von jenen, denen die Banken Riesenkredite gewährt haben, sind ja reine Spekulanten. Das hat mit dem Landwirtschaftsalltag nichts zu tun. Trotzdem wagt es momentan keiner, die Landwirtschaft anzufassen. Dabei ist ja seit langem bekannt, dass wir Rekord-Exportwerte erreichen, und auch mit den Betriebsergebnissen geht es auf-



wärts", so Popp Petersen, der sich ge-waltig darüber ärgert, dass man die Landwirtschaft generell als Kreditsünder abstempelt.

Eine taufrische Analyse von "Viden-

centret for Landbrug" zeigt, dass der dänische Durchschnittsbetrieb seine Jah-resbilanz 2011 um 330.000 Kronen ver-

besserte.

Das sei eine markante Verbesserung – und das gelte durchweg für alle Berei-che, so der Centerchef Klaus Kaiser. Die Preise seien gesteigen, und die

Bauern hätten generell weniger Kosten in Verbindung mit finanziellen Verträ-gen. Der Durchschnittsbetrieb werde 2011 mit 350.000 bis 450.000 Kronen plus abschließen.

Damit, so Kaiser, sei man zwar nicht am Ziel, aber das sei schon ein Schritt in die richtige Richtung. Am meisten zugelegt haben die Milchbauern. Übrigens: Heute Abend treffen sich

die Mitglieder des LHN zur Generalversammlung in der Tingleffer Nachschule. Mag sein, dass die Rolle als "Schreckgespenst der Finanzwelt" da zur Sprache

### Mærsk mit 50 Milliarden plus

KOPENHAGEN – (DN) A. P. Møller-Mærsk hat 2011 einen Gewinn von 50 Milliarden Kronen gemacht. Das ist ein Rückgang um sieben Prozent gegenüber 2010. Nach Steuern fällt der Rückgang noch deutlicher aus – das Ergebnis liegt bei 18 Milliarden Kronen – 36 Prozent weniger als im Vorjahr. Dennoch wurde der Konzern gegenüber den Krisenjahren gestärkt.

### Enteignung im Kielwasser der Erdgasleitung

**OXENWATT/OKSENVAD** – (kef) Energienet.dk hat den Startschuss für die Verlegung einer zusätzlichen Gasrohrleitung von Egtved bis Fröslee für März angekündigt, Am Vadstedvei in Oxenwatt wundert sich Hofbesitzer Hans Kock über Handhabung von Enteignung und Erstattungsbeitrag. "Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dabei habe ich u. a. gegen den Erstattungsvorschlag Einspruch erhoben", so Schweinezüchter Kock.

### Reha-Übungen in der Fristverlängerung für eigenen Stube den neuen Bau-Tarif

кореннаден - (DN) Schlichter Asbjørn Jensen hat den Tarifpartnern der Baubranche und einigen anderen Fachbereichen, die noch keine Tarifeinigung erzielen konnten, eine Fristverlängerung von zwei Wochen gegeben, damit sie noch zu einem Ergebnis kommen können, bevor er mitverhandelt. Damit ist ein möglicher Streik um zwei Wochen verschoben.

TONDERN/TØNDER – (DN) Tondern beteiligt sich mit zehn anderen Kommunen an einem Versuch, in dem ausgewählten Bürgern angeboten wird, ihre Reha-Übungen in der eigenen Stube zu machen. Vor dem TV oder dem Computer wird trainiert, während der Physiotherapeut per Kamera beobachten kann, ob die Übungen richtig ausgeführt werden.

### Milliarden für Öl

**KOPENHAGEN** – (DN) Dong will zusammen mit 40-Prozent-Partner Bayerngas das Ölfelt "Hejre" im dänischen Teil der Nordsee für mehr als zwölf Milliarden Kronen ausbauen. Das schafft 500 neue Arbeitsplätze und ist der größteAusbau seit Jahren. Das Öl soll in Fredericia verarbeitet werden, wo ein Ölterminal für zwei Milliarden Kronen gebaut wird.







### Schrank erschlägt Vier-Jährigen

STRUER - (DN) Als ein Vierjähriger seinen Opa in dessen Laden in Struer besuchte, fiel ein vor dem Geschäft stehender Schrank um und erschlug den Kleinen. Das Unglück passierte schon am Sonn-abend. Aus Rücksicht auf die Familie gab die Polizei erst gestern Mitteilung.

